

Antrag Nr. 24-O-21-0012

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Betreff:

Tempo 40 auf den Durchgangsstraßen Niedernhausener Straße und untere Ostpreußenstraße (GRÜNE)

Antragstext:

Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen:
Begründung:

Bei der Niedernhausener Straße und der Ostpreußenstraße handelt es sich um Durchgangsstraßen, z. B. aus Richtung A 3 kommend nach Wiesbaden hinein und natürlich auch umgekehrt.

Wegen diverser Gefahrenstellen entlang der beiden Straßen und der hohen Lärmbelastigung für die Einwohner wird eine Temporeduzierung auf 40 kmh Für sinnvoll und erforderlich erachtet.

Folgende Gefahrenstellen sind zu nennen:

- Fehlende Kreuzungsmöglichkeit für Fußgänger zur Endhaltestelle der Buslinie 16
- Beim Abbiegen von der Kitzelbergstraße auf die Niedernhausener Straße ist die Niedernhausener Straße nur schwer einsehbar. Hier kam vor einigen Monaten bereits ein Motorradfahrer ums Leben.
- Kreuzung Niedernhausener Straße / Trompeterstraße und Eppsteiner Straße: hier verläuft zum einen der offizielle Schulweg. Zum anderen ist Radfahrern erlaubt, die Einbahnstraße Trompeterstraße entgegen der Fahrtrichtung zu befahren. Von der steilen Trompeterstraße ist die Niedernhausener Straße schlecht einsehbar. Des Weiteren wird während der Öffnungszeiten des Gasthauses „Zum Hirsch“ im Kreuzungsbereich oft widerrechtlich und teils abenteuerlich geparkt.
- Im Bereich von der Mündung Mühlradgasse bis zur Straße „Vor dem Wald“ wird die Fahrbahn durch zum Teil beidseitiges parken sehr eng, so dass hier nach den beiden scharfen Kurven Vorsicht geboten ist.
- Auch die Straße „Vor dem Wald“ ist offizieller Schulweg. Durch Falschparker wird auch hier die Einsicht in die Niedernhausener Straße erschwert. Am 26.6.23 wurde ein Radfahrer hier Opfer eines schweren Unfalls und hat nur mit viel Glück überlebt.
- IM weiteren Verlauf folgt bis zum Waldstück noch eine Linkskurve, in der ebenfalls immer wieder geparkt wird und die Straße damit verengt wird und insbesondere bei entgegenkommenden Bussen und LKW zu Problemen führt. Die Nutzer der auf Höhe des Hauses Nr. 44 (inkl. Seniorenbegegnungsstätte vorhandenen Fußgängerinsel würden sich über ein geringeres Tempo der Autofahrer ebenfalls freuen.
- In dem folgenden Waldstück wird in beiden Richtungen oft sehr schnell gefahren. Die Kraftfahrer nutzen die lange Gerade gerne zum Beschleunigen und überholen und sind wohl der Meinung, außerhalb einer geschlossenen Ortschaft zu sein.
- Vor der 90-Grad Kurve zur Ostpreußenstraße befindet sich ebenfalls eine Fußgängerinsel und eine stark frequentierte Bushaltestelle
- Die Ostpreußenstraße ist von Haus Nr. 49 bis zum Ortsende am Goldsteintal eine gerade verlaufende Straße, die zum Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit einlädt und dies entsprechend häufig

Antrag Nr. 24-O-21-0012

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

vorkommt.

Beide Straßen sind weitgehend beiderseits mit Wohnhäusern bebaut. Die Lärmbelästigung für die Anwohner der beiden, auch mit Bussen, Motorrädern und LKWs stark frequentierten Straßen, ist entsprechend hoch.

Mit einer Geschwindigkeitsreduzierung auf idealerweise durchgängig Tempo 40 kmh, kann bei immer mehr Verkehr, auf den genannten Straßen insgesamt für mehr Sicherheit und weniger Lärm gesorgt werden.]

Wiesbaden, 24.11.2024

Jürgen Nesselberger
Ortsvorsteher